



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg
Diözesaner Newsletter Nr. 112
Januar 2022

WORT DES BISCHOFS

Wünsche können so allgemein gehalten werden, dass sie eine gewisse Unsicherheit darüber, was «wünschenswert» wäre, schlecht verbergen. Das neue Jahr beginnt inmitten des synodalen Prozesses. Ich wünsche uns, dass wir, mit der Gnade Gottes, so leben, wie es uns der heilige Johannes aufzeigt: «Und das ist sein Gebot: Wir sollen an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben gemäss dem Gebot, das er uns gegeben hat. Wer seine Gebote hält, bleibt in Gott und Gott in ihm. Und daran erkennen wir, dass er in uns bleibt: an dem Geist, den er uns gegeben hat» (1 Johannes 3,23-24).

Auf die – von mir selbst gut akzeptierte – Gefahr hin, mich zu wiederholen, möchte ich zu Beginn des synodalen Prozesses nichts sagen, was von anderen gesagt werden muss. Allerdings beinhaltet dieser Text die wesentlichen Elemente christlicher Wünsche: an Christus zu glauben und so zu leben, wie er es von uns verlangt, mit seinem Geist. Ich schliesse mit einer liturgischen Formel, deren grundlegender Inhalt von uns selbst oft unterschätzt wird (da wir weit weniger bedeutungsvolle Grüsse hinzufügen): Möge auch im Jahr 2022 Der Herr mit Euch sein.

+ Charles Morerod OP

SYNODE

Synodaler Prozess

Die neusten Informationen unter:
diocese-lgf.ch/de/synode-2023/



EREIGNISSE IM DEZEMBER

Vertrag für Pilotprojekt zur Erforschung der Geschichte sexueller Ausbeutung unterzeichnet

Unzählige Menschen haben im Zusammenhang mit sexuellen Übergriffen im Umfeld der römisch-katholischen Kirche grosses Leid erlitten. Eine wissenschaftliche Aufarbeitung ist in erster Linie den Opfern geschuldet – auch um daraus Lehren für die Zukunft zu ziehen. Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK), die Konferenz der Vereinigung der Orden und weiterer Gemeinschaften des gottgeweihten Lebens (KOVOS) und die Römisch-katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) haben der Universität Zürich den Auftrag erteilt, die Geschichte der sexuellen Ausbeutung im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts zu erforschen. Weiterlesen: [Medienmitteilung](#) vom 06.12.



Covid-19: letzte Massnahmen

Zu lesen auf unserer [Seite zur Pandemie \(FAQ\)](#)

Budget 2022 der Katholischen Kirchlichen Körperschaft (KKK) des Kantons Freiburg

«Die Kirche soll im Dienste des Evangeliums stehen.» Dies hat die Beauftragte des Bischofs für den französischsprachigen Kantonsteil an der Plenarversammlung der Katholischen Kirchlichen Körperschaft (KKK) zum laufenden synodalen Prozess hervorgehoben. Deren Delegierte haben am Samstag das Budget 2022 einstimmig genehmigt. Weiterlesen: [Medienmitteilung](#) vom 13.12.

Die drei Landeskirchen grüssen zu Weihnachten ökumenisch

Pfrn. Rita Famos, Bischof Felix Gmür und Bischof Dr. Harald Rein, die drei «Gesichter» der Schweizer Landeskirchen, sprechen dieses Jahr einen gemeinsamen Weihnachtsgruss. Gemeinsam gehen sie auf die Frage ein, wie in einer Welt, die durch das Coronavirus als brüchig erlebt wird, der biblischen Botschaft eine Bedeutung zukommen kann. Fündig werden sie in einem Kapitel des Buches Jesaja, das einen richtigen Trümmerhaufen beschreibt. Weiterlesen: [Medienmitteilung](#) vom 13.12 (Video).

Neuenburger Sternsinger auf dem Weg nach Rom

Am 29. Dezember machten sich vier Sternsinger aus St-Aubin - Cortaillod (NE) auf den Weg nach Rom, wo sie mit Papst Franziskus die Neujahrsmesse feiern werden. Jedes Jahr lädt der Papst Sternsinger aus verschiedenen europäischen Ländern zur Messe am 1. Januar ein. Die Westschweizer Gruppe reist als Delegierte der Schweizer Sternsinger nach Rom, um dort stellvertretend für Tausende andere Sternsinger den Segen zu empfangen und ihn weiterzugeben. [Info](#)

AGENDA IM JANAUR

01: Weltfriedenstag. [Botschaft](#) von Papst Franziskus: «Dialog zwischen den Generationen, Erziehung und Arbeit: Werkzeuge, um einen dauerhaften Frieden aufzubauen»

02: [Epiphanie-Kollekte](#) (Inländische Mission) [Material für die Pfarreien](#)

09: Priesterweihe von Ricardo Andrés Fuentes Pizarro, Kathedrale Sankt-Nikolaus, Freiburg, 10:15 Uhr

09: [Kollekte](#) zu Gunsten von Müttern und Kindern in Schwierigkeiten

18-25: Gebetswoche für die Einheit der Christen 2022: «Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten» (Mt 2,2). [Material und Infos](#)
In diesem Zusammenhang zu notieren: 18.01: [ökumenische Vesperfeier](#) Kathedrale Saint-Pierre, Genf, 18:00 Uhr.

22-23: Thematische Tage der CRAL (Communauté Romande de l'Apostolat des Laïcs) [Info \(franz.\)](#)

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Mgr Charles Morerod](#) // [öffentliche Agenda von Mgr Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waad](#) // [Genf](#) // Freiburg : [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil // [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)



ANKÜNDIGUNGEN

Falsche Ankündigungen einiger Weihnachtsmessen

Einige Personen haben uns mitgeteilt, dass sie aufgrund falscher Zeiten, die insbesondere auf der Plattform Theodia angegeben wurden, nicht an der Weihnachtsmesse teilnehmen konnten. Wir erinnern die Pfarreien und Personen, die für die Vervollständigung dieser Zeiten zuständig sind, daran, auf eine ständige Aktualisierung zu achten und danken ihnen für dieses Engagement!

Covid-19: Aufruf zum Gebet

Auf Vorschlag von Diözesanmitgliedern wird darum gebeten, dass in unserer gesamten Diözese (Pfarreien, Gebetsgruppen, Seelsorge, Religionsgemeinschaften usw.) Rosenkränze gebetet werden, um die Tendenz der aktuellen Epidemie, die sich drastisch verschärft, umzukehren. Danke für Ihre Gebete!

Pfarrereistatistiken: Erinnerung

Die SE/Pfarreien/Missionen wurden gebeten, uns ihre jährlichen Statistiken zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten Sie, die Formulare auszufüllen, auszudrucken, zu unterschreiben und bis zum 31. Januar 2022 zu schicken:

[Anfragebrief der Kanzlei](#) / Formular «Statistische Angaben 2021» ([PDF](#) / [Word](#))

Aushilfsdienste: Erinnerung

Die Diözesanbehörde bittet, dem Ordinariat den Einsatz von Geistlichen und pastoralen Laien-Mitarbeitenden zu melden, die nicht in unserer Diözese inkardiniert sind bzw. nicht aus unserer Diözese stammen. Alle Stellvertretungen in den Pfarreien oder weitere Dienste (z.B. während der Ferien oder andere) **müssen 3 Monate vor Beginn des Einsatzes** gemeldet werden.

Das zusammengestellte Dossier muss vollständig an die Diözesankanzlei weitergeleitet werden. Eine Liste der einzureichenden Unterlagen finden Sie in unseren [diözesanen Richtlinien](#).

Jeder Kleriker oder pastorale Laienmitarbeiter, der aus einer anderen Diözese kommt, muss ausserdem unsere [Charta](#) gegen sexuellen Missbrauch unterzeichnen.

Es muss auf die rechtlichen Bedingungen für die Anstellung geachtet und **kein Amt versprochen werden, bevor die Genehmigung der Diözesanbehörde erhalten wird.**

Ökumenische Kampagne 2022 der Fastenaktion: Klimagerechtigkeit – jetzt!

Unsere Lebens- und Reisegewohnheiten sowie unsere Ernährungsgewohnheiten in der nördlichen Hemisphäre gehen auf Kosten anderer Bevölkerungsgruppen. Unser übermässiger Energieverbrauch ist einer der Hauptfaktoren für die Klimakrise.

Um die Schöpfung zu bewahren, müssen wir gemeinsam Verantwortung übernehmen und unverzüglich handeln, um gute Lösungen für die Energieerzeugung und unsere Lebensweise zu implementieren. Nur so können wir die negativen Auswirkungen unseres Handelns verringern und den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 °C begrenzen.

Zur Information: Die für den 26.01.2022 in Freiburg geplante Startveranstaltung wird abgesagt und durch eine interkantonale Startveranstaltung ersetzt, die am 7. Februar online auf zoom stattfindet. [Info- und Animationsmaterial für die Pfarreien](#)

Erster Gottesdienst in der Kathedrale Saint-Pierre in Genf seit der Reformation.

Nach zwei Verschiebungen aufgrund der Pandemie hat der Rat der protestantischen Pfarrei St. Pierre angekündigt, dass diese Feier am Samstag, den 5. März 2022 (erstes Fastenwochenende), um 18.00 Uhr stattfinden kann. [Info \(franz.\)](#)

Vorsicht vor E-Mail-Betrug!

Derzeit sind gefälschte E-Mails im Umlauf, die wie offizielle Nachrichten aussehen – manchmal sind die Logos der Kantons- und Bundespolizei oder von Europol oben in der Nachricht zu sehen. Sie gaukeln den Empfängern vor, dass sie wegen Kinderpornografie, Pädophilie, Exhibitionismus, Cyberpornografie oder Sexhandel verfolgt werden, und fordern die Empfänger auf, mit



persönlichen Informationen zu antworten: Namen, Kontaktdaten, Bankdaten usw. Erinnerung: Antworten Sie nicht und geben Sie auf keinen Fall Ihre persönlichen Daten ab, leiten Sie die Nachricht nicht an andere Personen weiter. Wenn Sie solche Nachrichten erhalten, können Sie sie den zuständigen Behörden melden.

Ökumenische Einkehrtage

Eine ökumenische retraite, «Goûter la parole ensemble» (geleitet von zwei römisch-katholischen, zwei reformierten und einer christkatholischen Person) findet von Dienstag, 19. bis Sonntag, 24. April 2022 in Montmirail, Neuenburg statt. Infos: a.deshussesraemy@gmail.com / 076 693 36 02. [Flyer \(franz.\)](#)

ERNENNUNGEN/HR

Abkürzungen:

SE: Selsorgeeinheit
[Ordenskürzel](#)

Mgr Morerod hat ernannt:

- Frau Silvia MARTINS DOS SANTOS, Nyon, zur Koordinatorin für Katechese der [SE Nyon – Terre Sainte](#), zu 50 %, ab dem 01.01.2022
- Frau Kathrin MEUWLY, Tafers, zur Animatorin für die [SE Sense Mitte](#) zu 100 %, ab 01.01.2022
- Pater Wieslaw David STEMPAK SDS, Freiburg, zum Pfarrmoderator der [SE Sense Mitte](#) zu 75 %, ab 01.01.2022

Frau Marianne POHL-HENZEN nimmt als bischöfliche Delegierte für die Bistumsregion Deutschfreiburg, nun an den Sitzungen der DOK (Deutschschweizerische Ordinarienkonferenz) teil.

MEDIEN

- [Dokumentarfilm](#) (franz.) über die Arbeit von RTSreligion:Reportage hinter den Kulissen der Sendungen, die von Cath-Info, Médias-pro und dem Schweizer Radio und Fernsehen koproduziert werden. Journalisten legen ihre Zeugnisse ab.
- [Wenn die Loreto-Kapelle in Neapel steht](#), Freiburger Nachrichten, 02.12.
- [L'église réformée neuchâteloise mariera les couples homosexuels dès l'été prochain](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 02.12
- [Après la France et l'Allemagne, l'Église catholique suisse mandate des spécialistes pour enquêter sur des décennies d'abus](#), RTS1, *Le 12h45*, 03.12
- [En visite au camp de migrants à Lesbos, emblématique de la crise migratoire aux portes de l'Europe, le pape François dénonce un "nauffrage de civilisation"](#), RTS1, *Le 19h30*, 05.12
- [La pandémie a aggravé la pauvreté en Suisse. Caritas propose des solutions aux cantons et à la Confédération](#), RTS1, *Le 12h45*, 06.12
- [L'Église catholique suisse mandate deux historiennes pour enquêter sur les violences sexuelles dans les diocèses depuis 1950](#), RTS1, *Le 12h45*, 06.12
- [Rapport sur les violences sexuelles commises dans les diocèses : les précisions de Jean-Marc Heuberger](#), RTS1, *Le 12h45*, 06.12
- [Enquête sur les violences sexuelles dans l'Église en Suisse : interview de Pascal Corminboeuf](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 06.12
- [Abus sexuels : L'Église catholique suisse mandate deux historiennes de l'Université de Zurich pour mener l'enquête dans les diocèses du pays](#), RTS1, *Le 19h30*, 06.12
- [Enquête sur les abus sexuels dans l'Église en Suisse : La réaction de Gérard Falcioni, journaliste et victime d'abus durant son enfance](#), RTS1, *Le 19h30*, 06.12



- [« Pour une Suisse sans pauvreté »](#) (*Caritas demande une stratégie nationale*), La Liberté, 07.12
- [Porte entrouverte sur les carmélites](#), La Liberté, 07.12
- [RTSreligion - L'ordre de Mère Teresa accusé de conversions forcées](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 15.12
- [Les "thérapies de conversion" bientôt interdites dans le canton de Vaud](#), rts.ch, 15.12
- [Vaud veut interdire les « thérapies de conversion »](#), La Télé, *Radar vaudois*, 15.12
- [1971 : Interview de l'Abbé François-Xavier Brodard sur le patois](#), RTS1, *Couleurs locales*, 16.12
- [Le couvent comme lieu de rencontres](#), La Liberté, 21.12
- [« Les archives de LGF sont ouvertes à l'enquête sur les abus »](#), cath.ch, 21.12
- [Extrait "L'Aube des chrétientés" de Philippe Nicolet / Entretien avec Philippe Nicolet, réalisateur](#), RTS1, *Couleurs locales*, 21.12
- [Le grand débat - Noël, une fête qui dérange ?](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 21.12
- [Soins palliatifs : de plus en plus de bénévoles accompagnent les personnes en fin de vie](#), RTS1, *Le 19h30*, 22.12
- [L'évêque célèbre Noël à Bellechasse](#), La Liberté, 27.12
- [Prêtres et « plus ou moins » cousins](#), La Liberté, 30.12
- « Vivre avec de la joie », « Ces Irakiens chrétiens exilés rayonnaient de joie » (*Témoignage Mgr Morerod*) [part. 1](#) / [part. 2](#), La Liberté, 30.12

JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre)

Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig)

Wir gratulieren herzlich:

- Herrn Daniel LEVASSEUR zu seinem 60. Geburtstag am 01.01.
- Frau Marianne BERSET zu ihrem 60. Geburtstag am 03.01.
- Herrn Marius STULZ zu seinem 60. Geburtstag am 04.01.
- Monseigneur Jean-Claude PÉRISSET zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum am 06.01.
- Abbé Joachim NEGEL zu seinem 60. Geburtstag am 18.01.
- Pater Roland BUGNON CSS_p zu seinem 80. Geburtstag am 18.01.
- Frau Marianne MONNEY zu ihrem 60. Geburtstag am 26.01.
- Pater Jean-Marie VIÉNAT MSC zu seinem 80. Geburtstag m 27.01.
- Herrn Valentin RUDAZ zu seinem 30. Geburtstag am 29.01.

Kommunikationsstelle der Diözese, 5. Januar 2022

[\(PDF-Format des Newsletters / vorherige Newsletters\)](#)